Filmliste 1 – Flucht und Ankommen

Unter dieser Rubrik sind Filme zu finden, die das Verständnis für die Situation geflüchteter Menschen fördern können. Sie zeigen – häufig schonungslos und mit aller Härte – den langen und oft lebensbedrohlichen Weg, den Flüchtlinge über Wochen und Monate gegangen sind. Durch diese Filme wird ihr Schicksal, werden ihre Nöte und Ängste spürbar. Sie geben uns die Möglichkeit, sich dem Schicksal der Flüchtlinge zu nähern.

Flucht und Ankommen

Titel + Credits + Inhalt (Produktionsland und –jahr, Regie, Länge)	Klasse	Bezugsquellen + Signatur
AKIM RENNT D 2015, 6 min.	Klasse 1-4	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4674887
Als der Krieg eines Nachmittags in Akims Dorf einbricht, ist mit einem Schlag nichts mehr, wie es vorher war. Die Bewohner fliehen aus den Trümmern ihrer Häuser, Akim verliert seine Familie. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und nehmen ihn gefangen. Zum Glück kann Akim fliehen: Er rennt und rennt. Irgendwann erreicht er das Flüchtlingslager auf der anderen Seite des Flusses. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter.		
ALLES NEU! – EIN FLÜCHTLINGSKIND KOMMT AN NL 2013, Eefje Blankevoort, 19 min.	Klasse 3-10	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4674767
Tanans (8) ist mit einigen Familienmitgliedern vor dem Bürgerkrieg im Kongo geflohen und kommt in seiner neuen Heimat in den Niederlanden an. Alles ist neu für ihn. Mit großen Augen erkundet er seine neue Heimat und hört, wie die Menschen sprechen. In seiner neuen Klasse ist er allein. Er muss sich vorstellen und hat Angst vor den anderen Kindern. Gut, dass ein etwa älteres Mädchen in der Nachbarschaft da ist, die sich für ihn interessiert, die mit ihm fühlt, wenn er sich traurig an seine verstorbenen Eltern erinnert, und die ihm das Fahrrad fahren zeigt.		
AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS BIH/F 2013, Danis Tanovic 75 min.	Klasse 5-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4672152
Nazif schlachtet bei bitterer Kälte ein altes Auto aus, um jedes verwertbare Teil beim örtlichen Schrotthändler zu verkaufen. Von dem kargen Lohn ernährt er seine vierköpfige Familie. Für Luxus ist kein Geld da, die Roma-Familie kommt gerade so über die Runden. Trotzdem freuen sie sich auf das dritte		

Kind. Bis Sénada eines Tages über starke Schmerzen im Unterleib klagt.
In der Klinik erfährt sie, dass ihr ungeborener Sohn tot ist. Sénada droht eine Blutvergiftung und die dringende Operation ist für die Familie nicht zu bezahlen. Da Sénada keine Versicherung hat, will sie das Krankenhaus nicht behandeln. Ein Kampf gegen die Zeit und die Hoffnungslosigkeit beginnt...

AUCH ICH BIN DEUTSCHLAND - JUGENDLICHE, ELTERNLOSE FLÜCHTLINGE IN DEUTSCHLAND D 2008, Sigrid Dethloff/Mathis Menneking, 30 min.	Klasse 9-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4642644

Auf der Theaterbühne zeigen sie ein Feuerwerk an Lebensfreude, Kreativität und Optimismus - im Privatleben müssen sie ständig um ihre Existenz fürchten. Die jugendlichen Ensemble-Mitglieder der Hamburger Theatergruppe HAJUSOM sind als Kinder oder Jugendliche nach Deutschland gekommen. Sie stammen aus den Krisen- und Kriegsregionen der Welt, sind ohne Eltern oder Verwandte bei uns gestrandet und vor Hunger, Krieg und Gewalt geflohen.
Die Jugendlichen sind in Hamburg an einem Ort, zu dem sie gern Heimatgefühle aufbauen würden, aber das deutsche Asyl- und Ausländerrecht stempelt sie zu Menschen zweiter Klasse ab. Sie sind nur "geduldet" und merken, dass sie das Land am liebsten bald wieder verlassen sollten.
Hindatou aus Togo und Ibrahima aus Guinea wollen jedoch nicht aufgeben. Eingebettet in die Bilder ihres aktuellen Bühnenstückes erzählen sie ihre Lebensgeschichte: Warum und wie sie geflohen sind, was sie denken, was sie fühlen, was sie sich erträumen und wovor sie Angst haben.

BEKAS – DAS ABENTEUER VON ZWEI SUPERHELDEN FIN/IQR/S 2012, Karzan Kader, 97 min.	Klasse 4-8	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/** Video-DVD 4671680

Zana und Dana haben bei den kriegerischen Auseinandersetzungen des von Saddam Hussein beherrschten Landes ihre Eltern verloren. Als Schuhputzer versuchen die beiden fortan zu überleben. Als sie eines Tages vom Dach aus ein paar Szenen aus Superman heimlich sehen, steht ihr Entschluss fest. Sie wollen nach Amerika, das Dana unmittelbar hinter den hohen Bergen jenseits der schwer bewachten Grenze vermutet.
Doch sie haben weder Geld noch Pässe und ihr einziges Transportmittel ist ein Esel, den sie “Michael Jackson” taufen.

BON VOYAGE CH 2011, Fabio Friedli, 6 min.	Klasse 7-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5560280 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4644554

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Am Ende kommt einer durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

CAN’T BE SILENT - ON TOUR WITH THE REFUGEES D 2013, Julia Oelkers, 83 min.	Klasse 9-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4632810

Nuri (Dagestan), Jacques (Elfenbeinküste), Hosain (Afghanistan) und Sam (Gambia) haben ihr Land verlassen. Sie sind angekommen und doch auf der Flucht. Ihr Aufenthaltsstatus ist unsicher, die Zukunft ungewiss. Sie sind Sänger, Musiker, Rapper und doch Ausgeschlossene und Abgeschobene. Mit ihrer Musik bringen sie Tausende von Menschen zusammen und sind doch selbst nicht berechtigt, den nächstliegenden Bezirk zu betreten.
Musiker Heinz Ratz hat Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland besucht und dort Musiker von Weltklasseformat gefunden. Er hat seine Combo "Strom & Wasser" durch ein "feat. The Refugees" erweitert und gemeinsam gehen sie auf Deutschlandtournee. Den Tag über stehen sie auf der Bühne, abends kehren sie in ihre Flüchtlingsunterkünfte zurück und damit auch zu ihren traumatischen Erfahrungen und der Gewissheit, dass sie jederzeit abgeschoben werden können.

DEUTSCHLAND IST MEINE HEIMAT D 2004, 45 min.	Klasse 11-13	**LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4641350

Die Dokumentation wurde von jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Wort.

DRIFTEN - FLUCHT UND MIGRATION 14 MENSCHEN IM PORTRÄT D 2015, Margit Schild, 48 min.	Klasse 9-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5563219 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4674738

Sie sind aus ganz verschiedenen politischen Systemen, zu unterschiedlichen Zeiten, mit verschiedenen Motivationen und Zielen nach Deutschland gekommen. 14 Flüchtlinge und Einwanderer erzählen von ihrem derzeitigen Leben in Deutschland und von ganz alltäglichen Sorgen. Und manchmal berichten sie von der Dramatik einer Flucht und der alles verändernden Endgültigkeit einer Auswanderung.
Diese Interviewebene korreliert mit einer Gestaltungsebene, in der die Teilnehmer mit schwarzem und weißem Tape Bilder auf dem Fußboden und den Wänden eines Theaterproberaumes anfertigen. Nach der ersten Raumzeichnung beziehen sich alle weiteren Teilnehmer auf die Zeichnungen des Vorgängerpaares: sie können sich entscheiden, die Bilder umzuarbeiten, sie zu ergänzen oder komplett zu entfernen und neu zu machen.

EINFACHE FAHRT – EINE MIGRATIONSGESCHICHTE D 2010, Fabio Caramaschi, 32 min.	Klasse 5-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5559469 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4644338

Der 13jährige Sidi gehört zum Volk der Tuareg. Zusammen mit Mutter und Schwester ist er seinem Vater nach Italien gefolgt. Alkassoum, sein jüngerer Bruder, musste im Niger bei den Großeltern bleiben. Das Leben der beiden Brüder könnte unterschiedlicher nicht sein: Sidi besucht eine weiterführende Schule und erprobt sich in seiner Freizeit schon in seinem Traumberuf: Journalist. Sein kleiner Bruder in Afrika sorgt für die Ziegenherde seiner Familie. Als der Vater eines Tages aufbricht, um seinen jüngsten Sohn nach Italien zu holen, beginnt ein neues Leben. Sidi begleitet seinen Bruder in die Welt aus Rolltreppen und Fernsehern, deren Sprache er erst noch lernen muss. Alkassoum ist fasziniert, vermisst aber auch sein altes Zuhause.

DIE FARBE DES OZEANS D/E 2011, Maggie Peren, 92 min.	Klasse 8-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4669398

Ein Urlaubstag auf Gran Canaria: Nathalie, eine junge Touristin, entdeckt am Strand ein Flüchtlingsboot mit Afrikanern. Nur wenige haben überlebt - einer von ihnen ist Zola mit seinem siebenjährigen Sohn. Nathalie lernt sie kurz kennen, bevor die beiden von dem unbarmherzigen Polizisten José festgenommen und in ein Internierungslager gebracht werden.
Aus Angst vor der Abschiebung in den Senegal fliehen die beiden und finden Unterschlupf bei einem Landsmann. Der will ihnen helfen, die Insel heimlich zu verlassen. Doch Zola hat nicht das Geld dafür und bittet Nathalie um finanzielle Unterstützung. Gegen den Willen ihres Freundes ist sie dazu bereit, doch die Gier der Schlepper ist groß.

FREMD IST NUR DER FREMDE IN DER FREMDE D 2014, 180 min.	Klasse 2-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4631181

ABI - "LEERE TELLER" / ABI - "PINGUIN LADIES" (NL 2009, Simone von Dusseldorp, 8 min.)
Abigail (6) lebt mit ihren Eltern in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Sie ist ein sehr neugieriges Mädchen. Ihre kleinen Abenteuer zeigen, welche Verständigungsprobleme und Ängste in der Begegnung mit anderen Kulturen entstehen.

AMSTERDAM (F 2010, Phillip Etienne, 29 min.)
Sein Vater zwingt ihn, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort lernt Bruno den gleichaltrigen Hakim kennen, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in Algerien zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno...

DER BLINDE PASSAGIER (CD 1996, José Laplaine, 15 min.)
Ein junger Afrikaner reist als blinder Passagier nach Europa. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich.

CHOICE (D/I/NG 2011, Maria Teresa Camoglio, 30 min.)
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Sie flieht aus dem Auffanglager auf Lampedusa und schlägt sich bis Norditalien durch. Ihre Flucht ist jedoch von Menschenhändlern arrangiert. Schon bald wird sie zur Prostitution gezwungen. Als sie ihrer Bewacherin entkommen kann, findet sie Aufnahme in einem Aussteigerprogramm. Erstmals blickt sie hoffnungsvoll in die Zukunft.

EINE GIRAFFE IM REGEN (BE 2007, Pascale Hecquet, 12 min.)
In Djambali wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe rebelliert. Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer Stadt, in der ausschließlich Hunde leben.

IM LAND DAZWISCHEN (D 2012, Melanie Gärtner, 35 min.)
Blade Cyrille aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien sitzen in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste, fest. Der Film dokumentiert ihren Alltag. In Interviews erzählen die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer Reise als auch von ihren Erwartungen. Das Ende des Films berichtet über ihren jeweiligen Verbleib ein halbes Jahr nach Abschluss der Dreharbeiten: Keiner ist dort, wo er hin wollte.

MATCH FACTOR (D 2008, Zia Maheen, 17 min.)
Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus dem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion gestartet. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben.

DAS RAUSCHEN DES MEERES (D 2012, T.Truscheit/Ana Fernandes, 26 min.)
In einem Abschiebegefängnis sitzt ein Afrikaner, der sich weigert, seine Identität preiszugeben. Als einer der Vollzugsbeamten ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene schweigt. Auf eigene Faust recherchiert der Beamte nach der Tochter. Und es gelingt ihm - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Tochter und Vater zu arrangieren.

LE HAVRE D/ FIN/F 2014, Aki Kaurismäki, 89 min.	Klasse 8-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4644511

In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuheputzen. Sein Leben nimmt eine dramatische Wendung, als seine Frau wegen einer unheilbaren Krebserkrankung ins Krankenhaus muss.
Gleichzeitig trifft Marcel am Hafen auf den minderjährigen Flüchtling Idrissa aus Gabun, der in einem Schiffscontainer illegal nach Europa kam und nach London zu seiner Mutter möchte. Marcel entscheidet sich, dem Jungen zu helfen, der von der Polizei bereits fieberhaft gesucht wird. Er versteckt ihn, wobei die Nachbarschaft ihm solidarische Hilfe gewährt. Die Situation spitzt sich zu, als ein Denunziant auftaucht...

HOPPET – DER GROßE SPRUNG INS GLÜCK D/ N/S 2007, Peter Næss, 84 min.	Klasse 4-9	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5553202 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4659260

Wie aus dem Nichts tauchen plötzlich Kampfjets auf und bombardieren das Dorf und die Anhöhe, auf der der sechsjährige Azad und sein Bruder Tigris spielen. Sie bleiben unverletzt, Tigris verliert aber durch den Schock seine Sprache.
Jahre später entscheiden sich die Eltern, das Land zu verlassen, in dem sie ständig verfolgt und bedroht fühlen. Eine Schlepperbande kann zunächst nur Pässe für Azad und Tigris besorgen. Mit einer befreundeten Familie reisen die beiden aus. Bereits nach der Zwischenlandung in Stockholm ist die Reise für sie zu Ende, denn sie wurden von den Schleppern betrogen.
Der Alltag gestaltet sich für alle schwierig. Azad und sein Bruder fühlen sich ausgenutzt und von den eigenen Eltern im Stich gelassen. Als Azad erfährt, dass die Schulsportmannschaft im Hochsprung zu einem Wettkampf nach Berlin eingeladen ist, was für ihn eine reale Chance auf ein mögliches Wiedersehen mit den Eltern ist, setzt er alles daran, sein Können im Springen unter Beweis zu stellen. Es gibt nur ein schier unlösbares Problem: Wie sollen er und Tigris ohne Pässe nach Deutschland kommen?

ICH BIN JETZT HIER! – DOKUMENTARFILME FÜR KINDER ÜBER FLUCHT UND MIGRATION D/DK/NL/N/S 2012 - 2015, 70 min.	Klasse 3-7	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5563713 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4675565

ELENI: FUßBALL IST MEINE SPRACHE (D 2014, Anabel Münstermann, 15 min.)
Eleni (11) ist in Griechenland aufgewachsen und eine begeisterte Fußballspielerin. Zusammen mit ihrer Mutter und ihren beiden Schwestern kam sie zwei Monate zuvor nach Frankfurt am Main. Sie sind vor der Krise in Griechenland geflohen, da ihre Eltern arbeitslos geworden waren. Eleni selbst spricht noch kein Wort Deutsch. Sie fühlt sich einsam, vermisst ihren Vater, ihren Bruder und ihre Freunde. Mit niemandem außer ihrer Familie kann sie sich unterhalten. Dank ihrer ungebrochenen Leidenschaft für Fußball findet sie allerdings schnell Aufnahme in einer Fußballmannschaft, die ihr

großes Talent zu schätzen weiß. Doch es dauert seine Zeit, bis Eleni ganz in Deutschland angekommen ist.

FEIFEI: DAS VERSTECKSPIEL (NL 2013, Els van Driel, 17 min.)
Feifei (8) hat noch einen älteren Bruder. Als die Mutter mit Feifei schwanger war, flüchtete sie in die Niederlande. Denn wegen der Ein-Kind-Politik in China musste sie ihre Heimat verlassen. Seither lebt sie mit ihrem Sohn in den Niederlanden - ohne gültige Papiere und Pass.
Obwohl Feifei offiziell gar nicht existiert, geht er in die Schule, wo er viele Freunde hat. Er spricht gut Niederländisch und begleitet seine Mutter bei allen Behördengängen. Seit langem haben sie Ausweispapiere beantragt. Und nach acht langen Jahren des Wartens erhalten die beiden endlich die niederländische Staatsbürgerschaft.

IMAN: LEBEN NACH DER FLUCHT (D 2015, Rozhyar Zolfaghari, 25 min.)
Zusammen mit ihrer Familie ist Iman 2013 mitten in der Nacht und Hals über Kopf aus Syrien nach Deutschland geflohen. Sie kletterten nachts über den Grenzzaun zur Türkei, von wo ein Schleuser sie in einem Lastwagen nach Deutschland gebracht hat. Vier Tage dauerte die Fahrt, versteckt hinter Kartons. Imans Vater hatte zuvor das eigene Haus verkauft, um die 20.000 Dollar an die Menschenschmuggler zahlen zu können.
Als eine der ersten Flüchtlinge wurde sie mit ihrer Familie in Berlin in einer umgebauten ehemaligen Schule in Berlin-Hellersdorf untergebracht. Vor diesem Heim gab es dann große Demonstrationen und Krawalle, die von der rechtsextremen Szene angefacht worden waren.Der Film begleitet die damals 14-Jährige über einen Zeitraum von fast zwei Jahren, berichtet von ihrer Angst vor den feindlichen Demonstrationen im Flüchtlingsheim über die ersten Unterrichtsstunden in der Schule und die bange Hoffnung, ob die Familie in Deutschland bleiben kann. In Iman reift schließlich der Wunsch, Berlin und Deutschland nie wieder verlassen zu müssen und endlich ein normales Leben führen zu können.

SHARAF (S/DK/N 2012, David Aronowitsch/Hanna Heilborn, 13 min.)
„Das Boot schwamm wie eine Fliege im Meer, inmitten zwei Meter hoher Wellen. Wir sind einfach nur getrieben, ohne Wasser oder Nahrung“. Der 17-jährige Sharaf aus Marokko ist einer von Tausenden Bootsflüchtlingen, die in den letzten Jahren auf Gran Canaria angekommen sind. Sharaf hatte Glück, denn er überlebte. Tausende andere sind beim Versuch, auf das europäische Festland zu gelangen, ertrunken.

ILLEGAL / ILLÉGAL B/F/ L 2010, Oliver Masset-Depasse, 95 min.	Klasse 10-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4667748

Tania, eine 39-jährige Russin, lebt seit acht Jahren mit ihrem 13-jährigen Sohn Ivan illegal in Belgien. Obwohl die Behörden ihren Asylantrag abgelehnt haben, gelingt es ihr mit Hilfe gefälschter Papiere, einen Job zu finden und ihren Sohn zur Schule zu schicken. Doch sie lebt in ständiger Angst davor, abgeschoben zu werden. Eines Tages führt eine Polizeikontrolle zu ihrer Verhaftung. Ivan kann entkommen, sie wird in ein Abschiebegefängnis für illegal eingewanderte Frauen und Familien gebracht.
In der Haft macht Tania die Bekanntschaft einer jungen Frau aus Mali, Aissa, die ihre Abschiebung bereits mehrmals Mal verhindern konnte. Doch dafür musste sie die rohe Gewalt der Polizisten ertragen und begeht nach den letzten schweren Misshandlungen Selbstmord, Auch Tania soll abgeschoben werden. Nach einem erfolgreichen Abschiebeversuch wird auch sie von der Polizei brutal zusammengeschlagen. Trotz schwerer Verletzungen gelingt es ihr, aus dem Krankenhaus zu fliehen und zu ihrem Sohn Ivan zurückzukehren.

KADDISCH FÜR EINEN FREUND D 2011, Leo Khasin, 94 min.	Klasse 8-10	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5559426 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/**

		LVR-Zentrum für Medien und Bildung Video-DVD 4644411

Der 14-jährige Ali ist in einem palästinensischen Flüchtlingslager aufgewachsen und hat von Kindesbeinen an gelernt, dass die Juden daran schuld sind und deshalb gehasst werden. Nach der Flucht aus dem Libanon landet er in Berlin-Kreuzberg, wo bereits sein Cousin und dessen Familie leben. Ali und seine Familie erhalten von der Ausländerbehörde nur den Status der Duldung.
Direkt über ihnen wohnt seit 30 Jahren Alexander, ein jüdisch-russischer Emigrant. Um Anschluss in der Gang seines Cousins zu finden, lässt sich Ali überreden, in die Wohnung des alten Mannes einzudringen und sie zu verwüsten. Da taucht Alexander auf, erkennt Ali und zeigt ihn bei der Polizei an. Um nicht verurteilt und abgeschoben zu werden, soll Ali die Wohnung wieder in Schuss bringen. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem verhassten "Feind" auseinanderzusetzen. Aber die mehrwöchige Begegnung hinterlässt auch bei Alexander deutliche Spuren und er muss seine eigene Haltung gegenüber diesen "Arabern" überdenken, die seinen Sohn auf dem Gewissen haben.

PARIS SUR MER F/MA 2007, Munir Abbar, 16 min.	Klasse 9-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/** **LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4643481

Wilson, ein junger Afrikaner, wandert aus Bénin aus, will nach Europa übersiedeln, um der in seinem Heimatland herrschenden Misere zu entkommen. Während der strapaziösen Durchquerung der überwiegend vegetationsarmen Landschaften auf der offenen Ladefläche eines Kleintransporters wird er während einer Rast seiner letzten finanziellen Ressourcen beraubt. Den restlichen Weg durch die Wüste muss er zu Fuß zurücklegen und landet schließlich in Tanger. Als Schwarzafrikaner ist er dort nicht nur Gewalt und Verfolgung sowie völliger Mittellosigkeit und Einsamkeit ausgesetzt. Er wird auch gleich zu Beginn seiner geplanten Bootsüberfahrt nach Spanien wieder ausgesetzt und bleibt verzweifelt am Ufer zurück.
In Briefen an seine Eltern erzählt er von seiner aufregenden Reise und seinem neuen Leben in Paris. Seine Eltern sollen glauben, dass er es geschafft hat. Eine Französin, der Wilson durch Zufall begegnet, schreibt für ihn die Briefe an seine Eltern.

DIE PIROGE / LA PIROUGE **F**/SN 2012, Moussa Touré, 87 min.	Klasse 10-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5561765 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/** **LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4672458

Am Rande eines Ringwettkampfs werden die Bedingungen für die Überfahrt mit einer Piroge zu den Kanarischen Inseln verhandelt. Baye Laye lässt sich überreden, das Kommando zu übernehmen.
Schon bald nach der Abreise macht Lansana einen blinden Passagier ausfindig, Nafi Talla, eine Frau. Für manche der Männer scheint dies ein böses Omen zu sein. Auf halber Strecke begegnen sie einem hilflos treibenden Flüchtlingsschiff. Streit kommt auf, ob man den Fremden helfen soll, bevor diese auf Geheiß des Schleppers ihrem Schicksal überlassen werden. Als plötzlich der Motor ausfällt und in der Nacht ein heftiges Unwetter aufzieht, treibt die Piroge richtungslos. Am Morgen danach bestatten die Flüchtlinge ihre Toten. Angst, Apathie und Irrsinn nehmen zu, mit ihnen Selbstzweifel und Spannungen unter den Flüchtlingen. Nafi macht mit letzter Kraft die Besatzung eines Hubschraubers auf die Überlebenden aufmerksam. Das spanische Rote Kreuz bringt sie auf die Kanarischen Inseln. Dort werden sie abgeschoben und landen zwei Wochen später wieder in Dakar.

RAFIKI – BESTE FREUNDE N 2009, Christian Lo, 74 min.	Klasse 3-6	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4674098

Julia, Mette und Naisha sind neun Jahre alt und die besten Freundinnen. In einem kleinen norwegischen Dorf gehen sie zur Schule und proben für die bevorstehende Aufführung zum Lichterfest. Da bricht die Politik in die Idylle ein. Naisha und ihre Mutter sollen abgeschoben werden. Ihr Asylantrag wurde abgelehnt. Sie fliehen nach Oslo. Nur Julia und Mette wissen, wo sich die beiden dort aufhalten. Julias Vater, der Dorfpolizist, zwingt seine Tochter dazu, ihm diese Nachricht auszuhändigen. Daraufhin machen sich Julia und Mette auf den Weg nach Oslo, um Naisha zu warnen.
Auf der Flucht vor der Polizei wird Naishas Mutter gefasst, aber den drei Mädchen gelingt es, sich zu verstecken. Um Naishas Abschiebung zu verhindern, gehen sie bis in das norwegische Parlament. Hier kann Julia sogar ihre Redeangst überwinden. Sie versucht die Parlamentarier davon zu überzeugen, dass Naisha und ihre Mutter in Norwegen bleiben dürfen. Doch Naisha und Salome werden von der Polizei weggebracht. und Julia und Mette müssen mit Julias Vater nach Hause fahren. Als in der Schule das Luciafest aufgeführt wird, gibt es eine Überraschung...

WADIM D 2011, Carsten Rau/Hauke Wendler, 90 min.	Klasse 10-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4670272

Porträt eines jungen Mannes aus Lettland, der lange Zeit mit seiner Familie in Hamburg als geduldeter Asylbewerber lebte, dann, gerade 18 Jahre alt geworden, nach Lettland abgeschoben wird und in einem lettischen Obdachlosenheim landet.
Dort zerbricht er an seinen Ängsten und seiner Zerrissenheit sowie an seiner Sehnsucht nach seiner Familie und einem Leben in Freiheit in Deutschland. Am Ende begeht er in Hamburg, seiner Wunschheimat, die ihm aber verwehrt blieb, Suizid.

WEGGEGANGEN, ANGEKOMMEN, GEBLIEBEN...UND DANN? - EIN FILM ÜBER MIGRATIONSERFAHRUNGEN D 2008, Gesa Kok, 40 min.	Klasse 8-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5540148 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4642529

Für mehr als jeden fünften Einwohner Nordrhein-Westfalens ist Migration heute Teil der eigenen oder familiären Identität. Neun Menschen aus sieben Ländern erinnern sich an ihre eigene Migrationsgeschichte. Ob politische Verfolgung, wirtschaftliche Notwendigkeit oder bessere Ausbildungsmöglichkeiten - die Gründe für das Verlassen des Herkunftslandes waren für die Interviewpartner vielfältig.
Sie schildern ihre ersten Eindrücke von Deutschland, beschreiben die Probleme, vor die sie anfangs gestellt waren, ihren Integrationsprozess, ihre positiven Erlebnisse und erwähnen auch, welche Vorurteile und Schwierigkeiten ihnen begegnet sind und noch heute begegnen.
Die Interviewpartner haben unterschiedliche Erfahrungen mit Deutschland und den Deutschen gemacht. Ihre Vorstellungen von Heimat und ihre Wünsche an die Zukunft sind vielfältig.

WELTKLASSE – KREISKLASSE - EINE SAISON BEI GECLIKSPOR RECKLINGHAUSEN D 2013, Daniel Huhn, 96 min.	Klasse 10-13	**EDMOND NRW** Online-Medienpaket 5561246 **LWL-Medienzentrum für Westfalen/ LVR-Zentrum für Medien und Bildung** Video-DVD 4644915

Anhänger und Vereinsmitglieder nennen ihn "Genclik", den türkischen Fußballverein in der Recklinghäuser Südstadt. Eigentlich heißt er Genclikspor Recklinghausen und er ist viel mehr als nur ein Verein.

Man begegnet Marko, den Geschäftsführer und leidenschaftlichen Fan der Mannschaft; Özcan, den Trainer, der auch nach seinem Ausstieg an kaum etwas anderes denken kann als an die Vereinsarbeit; Egon, ein Rentner aus der Nachbarschaft, der mit dem Ausbau des Vereinsheim befasst ist; die Zwillinge Ferdi und Ekrem, die zugleich als Spieler und Trainer an den Verein gebunden sind und Canan, die dafür sorgt, dass im Verein nicht nur Fußballspielen, sondern auch Mathe und Deutsch vermittelt werden.
Im Film dreht sich nicht alles nur um das runde Leder und die Spiele von Genclikspor, auch wenn der Verein bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittert. Der Film gibt über eine Saison hinweg vor allem einen Blick hinter die Kulissen des Amateurvereins. Spieler treffen sich privat, führen Gespräche über den Klub, thematisieren Migration und Integration. Selbst der Heiratsantrag eines Spielers, den er auf der Straße inszeniert, wird in allen Facetten festgehalten.

WERDEN SIE DEUTSCHER D 2011, Britt Beyer, 84 min.	Klasse 9-13	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/** Video-DVD 4644831

Die Unterrichtsinhalte der Integrationskurse sind alltagsorientiert. Es geht um die persönliche Lebenssituation, um Familie, Einkaufen, Freizeit, um Ämter und Behörden, Ausbildung und Beruf. An den Sprachkurs schließt sich ein Orientierungskurs an, der im Eiltempo eine Identifizierung mit Deutschland herstellen soll. Die Teilnehmer werden informiert über Bund und Länder, Demokratie und Rechtsstaat, Parteien und Bundestagswahl, den Nationalsozialismus und die Wiedervereinigung, über die 100 größten Deutschen, über Rechte und Pflichten eines deutschen Staatsbürgers.
Die Schülerinnen und Schüler sind Erwachsene aus aller Welt: Shipon Chowdhury kommt aus Bangladesch. Er ist mit einer Deutschen verheiratet, aber die Ausländerbehörde unterstellt ihm eine Scheinehe, und er muss um seine Aufenthaltserlaubnis bangen. Insaf Azzam lebt schon seit zwanzig Jahren in Berlin. Nach jahrelanger Duldung für jeweils sechs Monate fühlt sie sich mit ihrer zweijährigen Aufenthaltserlaubnis sicherer; nun möchte sie Deutsch lernen und endlich ankommen. Emilia Niegsch ist wegen der Liebe hier, vermisst aber ihre Familie und ihre Arbeit in Bulgarien.
Der Film porträtiert sie und begleitet einige andere Schüler und Schülerinnen eines Integrationskurses in einer dokumentarischen Langzeitbeobachtung vom ersten Tag bis zur Abschlussprüfung. Das Pensum der Kurse ist enorm und die Durchfallquote hoch. Vom Bestehen der Prüfung kann die Arbeitserlaubnis, der Bezug von Sozialleistungen oder die Aufenthaltserlaubnis abhängen. Für einige der Teilnehmer ist das von existentieller Bedeutung: Es geht um ihre Zukunft, um die Möglichkeit, zu arbeiten und zu bleiben.

WILLKOMMEN AUF DEUTSCH D 2014, Carsten Rau/Hauke Wendler 90 min.	Klasse 7-10	**LWL-Medienzentrum für Westfalen** Video-DVD 4675366

Wie reagieren Menschen, wenn in ihrer Nachbarschaft Asylbewerber untergebracht werden? Im Zentrum des Films stehen die vielzitierte "Willkommenskultur" und die Frage nach der Offenheit gegenüber Migranten in Deutschland.
Die Regisseure beobachten zwei kleine Gemeinden in Niedersachsen, in denen Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Sie erleben, wie sich Bürgerinitiativen gründen, die sich angesichts der neuen Nachbarn um das Wohl ihrer Kinder und den Verkaufswert ihrer Eigenheime sorgen. Sie lernen aber auch Menschen kennen, die sich ohne Wenn und Aber für die Flüchtlinge einsetzen. Für die Asylsuchenden selbst ist die Ankunft in Deutschland zwar oft das Ende einer jahrelangen Odyssee, doch viele Probleme dämpfen ihre Erwartungen an die neue Heimat.

DER WUNDERBARSTE PLATZ AUF DER WELT D 2014, Rey Sommerkamp/Matthias Bruhn, 7 min.	Klasse 1-4	**LWL-Medienzentrum für Westfalen/** Video-DVD 4674112

Frosch Boris hat sich gut eingerichtet in seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht, als ein Storch auftaucht. Boris macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe.
Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan, ihre Pfründe mit einem Froschmann zu teilen und erst die Enten… Schließlich trifft er auf einen Molch inmitten einer kleinen Pfütze, der ihn freundlich einlädt, ein Bad bei ihm zu nehmen...